



## Pädagogischer Impuls

# VERBUNDEN

von Hannah Winkler

Was ist, wenn wir als Kinder eine Verbundenheit kennen, die so pur und natürlich ist, dass wir als Erwachsene nur eine Aufgabe haben: sie zu bewahren?

Babys und Kleinkinder im Umgang mit Tieren zu beobachten, hat etwas Magisches, Beruhigendes, vielleicht auch Hoffnungsvolles. Eine Beziehung auf Augenhöhe, die so natürlich ist, dass sie keine Erziehung braucht. Auch in der Tierwelt können wir beobachten, was es bedeutet, einander vorbehaltlos zu lieben. Dieses tiefe Vertrauen gemischt mit einer unbändigen Zuversicht und Hoffnung, dass wir in dieser Welt doch eine Sache verstehen dürfen: Wir gehören zusammen. Wir sind auf diesem Stück unseres persönlichen Weges miteinander verbunden und können dafür sorgen, dass es uns und unserer Umwelt gutgeht. Diese Magie, diesen Zauber der Kindheit in uns zu bewahren, ist nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit bedeutsam, aber hier wird sie so deutlich. Wir spüren die Freude und merken sie auch den Kindern an. Wir dürfen uns auch selbst auf dieses Gefühl

einlassen, etwas, das wir zu kaum einer anderen Zeit im Jahr so intensiv erleben wie jetzt. Und oft sind es eben diese Wochen, die durch lange To-Do-Listen, unzählige Vorbereitungen, Last-Minute-Einkäufe und Familien- oder Weihnachtsfeiern zur Belastung werden. Wie wäre es also, genau diese Zeit wieder genießen zu dürfen und dabei die Verbindung zu uns selbst und zu unserer Umwelt wiederzuentdecken? Ungezwungen, frei und genauso magisch, wie wir sie aus unserer Kindheit kennen. Und von wem könnten wir das besser lernen als von den Kindern?

In diesem Sinne wünsche ich dir einen starken Jahresausklang mit Zeit für deine Bedürfnisse, mit einem Gefühl der Hoffnung und Verbundenheit und vielen liebevollen Gedanken.

- Wie zeigen Kinder ihre Begeisterung für etwas und wie oft begeistern wir uns als Erwachsene für etwas?
- Hast du etwas, worüber du dich jeden Tag so freuen kannst, wie du es aus deiner Kindheit kennst?
- Was können wir selbst jeden Tag dafür tun, einander wohlwollend zu begegnen und liebevoller miteinander umzugehen?

